



Starke Eltern = Starke Kinder

Inhaltsverzeichnis

1. Eltern sind Vorbilder der Kinder
2. Pflichten der Eltern
3. Folgen von Suchtmitteln können sein
4. Regeln der Aufklärung von
Kindern/Jugendlichen
5. Schutzschilder gegen Sucht
6. Ängste der Eltern
7. Zur Entstehung von Sucht gehören
Angebot und Nachfrage
8. Quellenverzeichnis

Eltern sind Vorbilder für Kinder

- illegale Drogen meiden
- Medikamente wie Schlafmittel, Beruhigungs- und Schmerztabletten nur ausnahmsweise und bestimmungsgemäß einnehmen
- Nikotin und Alkohol nur in geringen Mengen, und nicht als Problemlöser zu nehmen

Pflichten der Eltern

- Eltern sollten Vorbilder sein
- Einen geregelten Alltag haben
- Sich um die Familie kümmern
- Arbeit haben

Folgen von Suchtmitteln können sein

- Schweißausbrüche
- Zittern
- Rote Augen
- Angstzustände
- Entzugserscheinungen
- Black out
- Erbrechen
- Aggression
- Stimmungsschwankungen

Regeln der Aufklärung von Kindern/Jugendlichen

- Eine gute Grundlage für ein Gespräch schaffen
- Die eigenen Sorgen besprechen
- Die Situation klären ohne Geständnisse zu erzwingen
- Über den Umgang mit Suchtmitteln sprechen
- Information über Suchtmittel austauschen
- Ein gemeinsames Ziel ansteuern

Schutzzschilder gegen Sucht

- Eltern sichern den Lebensunterhalt
- Ansprechpartner für Kinder
- Eltern sind Bildungspartner für Kinder
- Eltern sind Modelle für soziale Verhaltensweisen
- Eltern stehen als Gesprächspartner bereit
- Sinnvolle Beschäftigung mit den Kindern
- Positive zwischenmenschliche Erlebnisse

Ängste der Eltern

- zwischen 14-18 Jahren haben die Eltern am meisten Angst, dass ihre Kinder Drogen nehmen
- Kinder entwachsen nach und nach dem Schutz ihres Elternhauses
- Eltern müssen dies akzeptieren
- Kinder entwickeln neue Vorstellungen, die meist vom Freundeskreis geprägt werden

Zur Entstehung der Sucht gehören Angebote und Nachfrage

- Wenn ein Jugendlicher Drogen konsumiert, war nicht das Angebot eines Dealers der Auslöser
- Es gibt immer einen Grund
- Ursachen für Suchtmittelmissbrauch haben immer eine Vorgeschichte, die meist in der Kindheit beginnt
- Ursachen könnten zum Beispiel mangelndes Selbstbewusstsein oder Probleme im familiären und sozialen Umfeld sein

Quellenverzeichnis

- Internet (google)
- Broschüren
- Bücher
- www.tobiaspfau.de

Von :
Chantal Pröve
Jenni Engels
Vanessa Bonna
Pascal Simon
Lukas Daun